

# Demonstranten fordern Steuersenkung

Kundgebung von ABB  
und „Basis“ in Bornheim

**BORNHEIM.** Unter dem Motto „Bezahlbares Leben für alle!“ haben am Samstag rund 20 Personen auf dem Peter-Fryns-Platz in Bornheim demonstriert. Eingeladen hatte eine gleichnamige Interessengemeinschaft, die auch von der Wählergemeinschaft Aktive Bürger für Bornheim (ABB) sowie der Partei „dieBasis“ unterstützt wurde. Zum Hintergrund erklärte ABB-Fraktionsvorsitzender Paul Breuer, dass Bornheimer Bürger und mittelständische Betriebe unter den drastisch gestiegenen Energiepreisen leiden würden. Dies führe in der Konsequenz zur Erhöhung der Gebühren für städtische Leistungen und auch zur Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuern. Breuer forderte, „die Änderung der Rahmenbedingungen auf Landes- und Bundesebene einzufordern“.



Demonstrieren auf dem Peter-Fryns-Platz: Björn Reile und Nathalie Sanchez Friedrich. FOTO: AXEL VOGEL

Dem pflichtete ABB-Ratsmitglied Björn Reile bei und mahnte, dass sich Energiepolitik nicht im „Sparen, Verboten und Abschalten“ erschöpfen dürfe: „Zu hohe Energiekosten zerstören private und kommunale Haushalte. Gewinne werden privatisiert, Verluste werden sozialisiert“, kritisierte Reile. Er forderte den Staat auf, „keine weitere Überbereicherung der Energiekonzerne zuzulassen und bereits erzielte Übergewinne nachzuersteuern“. Nathalie Sanchez Friedrich (Basis) verwies auf die Sozialverbände, die vor wachsender Armut in Deutschland warnen würden: „Diejenigen, die bisher schon mit einem geringen Einkommen oder Sozialleistungen auskommen mussten, wird die Energiekrise am härtesten treffen.“ Sie plädierte für eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf 16 Prozent und eine Aussetzung der Steuer auf Grundnahrungsmittel. *voo*